

Allgemeines zum Geschichtsunterricht

Das Fach Geschichte wird von der Klasse 6 der Orientierungsstufe durchgehend bis zum Abitur unterrichtet.

Die Weiterentwicklung des schulinternen Fachcurriculums stellt eine ständige gemeinsame Aufgabe der Fachkonferenz dar.

Die Unterrichtenden des Faches Geschichte am Trave-Gymnasium sind Herr Janssen, Herr Mews, Herr Neckin, Herr Simon, Herr Woock und Frau Scheunemann.

Kompetenzen

Der Geschichtsunterricht hat bereits in der Sekundarstufe I das Ziel, in Auseinandersetzung mit historischen Inhalten fachliche Kompetenzen zu vermitteln.

Unter Kompetenzen versteht man Fähigkeiten und Fertigkeiten, bestimmte Probleme zu lösen.

Kenntnisse geschichtlicher Ereignisse und Entwicklungen sind eine notwendige, nicht jedoch eine hinreichende Voraussetzung historischen Lernens. Das übergeordnete Ziel des Geschichtsunterrichts ist die Entwicklung einer **narrativen Kompetenz**, die sich aus den vier Kompetenzbereichen **Wahrnehmungskompetenz, Erschließungskompetenz, Sachurteilskompetenz und Orientierungskompetenz** zusammensetzt.

Die bis zum Ende der Sekundarstufe I erworbenen Kompetenzen werden in der Oberstufe auf höherem Niveau von den Schülerinnen und Schülern auf die neuen Themen angewendet und weiterentwickelt.

Wahrnehmungskompetenz

Wie finde und erkenne ich historische Zeugnisse und Menschen, die mich über Vergangenes informieren können?

Die Schülerinnen und Schüler werden auf historische Zeugnisse und Präsentationen aus der Vergangenheit aufmerksam und können aus ihnen Fragen und Vermutungen ableiten, die Grundlage für deren Erschließung sind.

Sie erkennen in der eigenen Gegenwart und Umgebung Phänomene, Sachverhalte und Spuren, die in die Vergangenheit weisen. Gleichzeitig erkennen sie Veränderungen in der Zeit und Zeitdifferenzen.

Erschließungskompetenz

Wie erschließe ich Quellen und Darstellungen, um ausgewählte Sachverhalte aus der Vergangenheit in Erfahrung zu bringen?

Unter der Erschließungskompetenz ist die Schulung des Umgangs mit den historischen Zeugnissen und Darstellungen zu verstehen.

Sachurteilskompetenz

In welchem Zusammenhang stehen meine Sachanalysen zu anderen Sachanalysen?

Die Schülerinnen und Schüler werden dazu angehalten, Stellung zu einem historischen Sachverhalt/Thema, den/das sie aufgrund einer Quelle erarbeitet haben, zu nehmen. Dabei lernen sie, ihre Ergebnisse in einen historischen Zusammenhang zu stellen und sie nach den Werten und Normen der damaligen Zeit zu bewerten.

Orientierungskompetenz

Was ist der Sinn, den ich aus der Beschäftigung mit dem Vergangenen gewinne? Wieso soll ich mich mit Geschichte beschäftigen? Wie hängt das Vergangene mit dem Gegenwärtigen zusammen, und was bedeutet dies für mich und die Zukunft?

Die Schülerinnen und Schüler gewinnen in der Auseinandersetzung mit historischen Inhalten Orientierung in der individuellen und sozialen Lebenspraxis mit Blick auf Gegenwart und Zukunft und entwickeln reflektierte und reflexive Einstellungen und Haltungen. Demnach sollen sie lernen, einen Bezug von Phänomen aus der Vergangenheit zur eigenen Person oder Gegenwart herzustellen.

